

# Totale Sonnenfinsternis

Autor(en): **Hombach, P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **46 (1988)**

Heft 229

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-899121>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die nächste totale Sonnenfinsternis wird am 22. Juli 1990 in Finnland und Sibirien zu sehen sein. Die Totalität dauert allerdings nur wenig mehr als 2 Minuten. Bedeutender wird dagegen eine Totale Sonnenfinsternis in Mexico und Hawaii am 11. Juli 1991: Mit knapp 7 Minuten Totalitätsdauer zählt sie zu den längsten möglichen überhaupt.

um in den Mondschatten zu gelangen, so ist es doch ein ursprüngliches Gefühl der Erleichterung, wenn das Tagesgestirn wieder da ist.

Unser ungeheures Glück mit den Wolken wird uns erst richtig bewusst, als wir vom Pech anderer Beobachtungsorte erfahren. Keine 10 Kilometer entfernt war die gesame Totalität hinter Wolken verborgen geblieben. Keine halbe Stunde nach unserem Wolkenloch schliesst sich die graue Decke auch über General Santos endgültig.

In General Santos wurden schon Reisepläne für eine zukünftige Sonnenfinsternis geschmiedet: Wer einmal im Mondschatten stand, verspürt den Drang, es wieder und wieder zu erleben.

DANIEL FISCHER, Im Kottsiefen 10, D-5330 Königswinter 41

## Totale Sonnenfinsternis

P. HOMBACH

Anbei sende ich Ihnen zwei Repros meiner Sonnenfinsternisdias vom 18. März 1988. Sie entstanden in General Santos City, einer Stadt im SW der Insel Mindanao (Philippinen). Film

AGFA CT200, Repro auf 50 ASA Film. Orientierung: N ist oben. W rechts.



Gegen Ende der partiellen Phase, Sonne hinter Wolken, ohne Filter 720 mm, B = 50, 1/500 Sek.



Dritter Kontakt (diamond-ring) 240 mm, B 8 (?), 1/30 Sek.

PAUL HOMBACH, Samansstrasse 19, D-53 Bonn 3



# ARATEA: Sternstunde der Buchmalerei



Sternbild des Kepheus. (fol. 26v)

Sternbild des Taurus. (fol. 24v)

## Prachtvolle mythologische Bilder

Der in dieser Bilderhandschrift in spätantiken Figuren und lateinischen Versen geschilderte nächtliche Sternenhimmel prägte das abendländische Denken bis tief ins Mittelalter.

39 ganzseitige Bilder sind nach antiker Tradition fast quadratisch angelegt. Der Hintergrund, inspiriert vom nächtlichen Himmel, ein geheimnisvolles Blau, eingerahmt von einem feuerroten Band. Die Sterne selbst sind mit Gold aufgelegt, so daß sie, abhängig vom Lichteinfall, funkeln wie am Firmament in schönen wolkenlosen Nächten.

Diese bedeutendste astronomische Bilderhandschrift aus der Karolingerzeit wurde um 840 n. Chr. geschaffen – nach einem spätantiken Vorbild – und wird heute in der Bibliothek der niederländischen Rijksuniversiteit Leiden aufbewahrt.

## Die Dokumentationsmappe

Lernen Sie durch diese Mappe zwei der 39 ganzseitigen Bilder kennen. Sie werden von der Schönheit und der Pracht dieser Miniaturen beeindruckt sein. Sie sind originalgetreu wiedergegeben, bis hin zu den leuchtenden Sternen.

**FAKSIMILE-VERLAG  
LUZERN**

Alpenstrasse 5, 6000 Luzern 6  
Tel. 041 / 51 15 71



Bitte ausfüllen,  
ausschneiden und einsenden

## Ansichts-Coupon

für die Dokumentationsmappe mit  
2 faksimilierten Blättern

Bitte senden Sie mir die Dokumentationsmappe mit den zwei faksimilierten Blättern im Originalformat 20 x 22,5 cm und die 12seitige, farbige, reich illustrierte Informationsbroschüre zur Faksimile-Edition ARATEA

**kostenlos und unverbindlich für 14 Tage zur Ansicht.**

Ich kann sie zurücksenden oder die Schutzgebühr von Fr. 68.— überweisen. Wenn ich die Faksimile-Edition ARATEA bestelle, ist die Dokumentationsmappe gratis.

Name  Vorname

Strasse  PLZ/Ort

Telefon-Nr.  Datum/Unterschrift

Bitte einsenden an:

**FAKSIMILE-VERLAG LUZERN**  
Alpenstrasse 5, CH-6000 Luzern 6, Telefon 041 / 51 15 71